

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn		
Straße	Hauptstr. 18		
PLZ, Ort	67677 Enkenbach-Alsenborn		
Telefon	0 63 03/91 3-0	Fax	
E-Mail	vergabestelle@enkenbach-alsenborn.de	Internet	www.enkenbach-alsenborn.de

b) Vergabeverfahren **Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb nach VOB/A**Vergabenummer **MEANS-BL-01-2026****c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Abgabe der Teilnahmeanträge und Angebote

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung**67677 Enkenbach-Alsenborn****f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Hauptmassen:

Die Auftraggeberin nutzt das Weiße-Flecken-Förderprogramm des Bundes zur Errichtung einer passiven Breitbandinfrastruktur auf Leerrohr- und Glasfaserbasis bis zu den jeweiligen Gebäudeendstellen (FTTH) in den unterversorgten Ortslagen der Ortsgemeinde Enkenbach-Alsenborn.

Gegenstand des Auftrags sind Tiefbauarbeiten einschließlich Hausanschlüssen (Los 1), Glasfasermontagearbeiten einschließlich Hausanschlüssen (Los 2) sowie die Mitverlegung von Stromleitungen im Rahmen des Breitbandausbaus in der Ortsgemeinde Enkenbach-Alsenborn (Los 3).

Los 1 und Los 3 bilden ein zwingendes Losbündel. Bewerber und Bieter sind verpflichtet, sich auf beide Lose zu bewerben und für beide Lose ein Angebot abzugeben. Teilnahmeanträge und Angebote, die sich nur auf eines der beiden Lose beziehen, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Ein Zuschlag erfolgt für Los 1 und Los 3 ausschließlich gemeinsam an denselben Bieter.

Los 1: Erdarbeiten

- 10,3 km offener Tiefbau in versiegelten und unversiegelten Oberflächen
- 2 km in geschlossener Bauweise (Pressung/Spülbohrung)
- 13 Netzverteiler, 15 Kabelschächte
- 20 km Verlegung Rohrverbände & Leerrohre
- ca. 58 Hausanschlüsse
- ca. 245 Grundstücksanschlüsse mit Vorstreckung bis zur Hauswand
- 1,3 km Haus-/ Grundstücksanschlussstrasse

Los 2: Kabelzug- und Glasfasermontage

- 11 km Einblasen LWL-Kabel 288 Fasern
- 13 km Einblasen LWL-Hausanschlusskabel
- 13 Netzverteiler, 15 Kabelschächte fertigstellen
- Ca. 3700 Spleißverbindungen
- 58 Glasfaser Abschlusspunkte

Los 3: Erdarbeiten Mitverlegung Strom

- 460 m Mitverlegung Mittelspannungsleitungen
- 900 m Mitverlegung Niederspannungsleitungen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☐ nein
 ☒ ja, Angebote sind möglich
 ☐ nur für ein Los
 ☒ für ein oder mehrere Lose
 ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: innerhalb von 5 Werktagen nach Auftragserteilung
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: innerhalb von 610 Werktagen nach Auftragsbeginn
☐ weitere Fristen: _____

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☒ zugelassen
☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung der Teilnahme- und der Vergabeunterlagen

Teilnahme-/Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E26176559>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei: _____

- ☒ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☒ andere Maßnahme:

Zum Schutz der Vertraulichkeit von Informationen werden Teile der Vergabeunterlagen den interessierten Unternehmen erst nach Abgabe einer Vertraulichkeitserklärung zur Verfügung gestellt. Die vertraulichen Teile der Vergabeunterlagen, die den interessierten Unternehmen bereits im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs zur Verfügung gestellt werden können, werden auf der Vergabeplattform in einem Passwort-geschützten ZIP-Ordner bereitgestellt (Dokument 03-03 Adressliste). Um das Passwort zu erhalten, ist die Vertraulichkeitsvereinbarung (00-02-01) auszufüllen, zu unterschreiben, einzuscannen und der Auftraggeberin über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform zu übermitteln. Die Auftraggeberin wird dem interessierten Unternehmen dann das Passwort für den ZIP-Ordner über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform mitteilen.

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Teilnahmeantrag/Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

n) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25.03.2026 10:00

Adresse für elektronische Teilnahmeanträge/Angebote

<https://www.subreport.de/E26176559>

Anschrift für schriftliche Teilnahmeanträge/Angebote

Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am

30.03.2026

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien ggf. einschl. Gewichtung:

[siehe Vergabeunterlagen - Bewerbungsbedingungen](#)

t) geforderte Sicherheiten

[Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche \(Details siehe Vergabeunterlagen\)](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

[Gemäß VOB/B \(Details siehe Vergabeunterlagen\)](#)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

[Bewerbergemeinschaften wird keine Rechtsform vorgeschrieben. Es wird jedoch die Benennung eines verantwortlichen Ansprechpartners verlangt. Dieser muss für die Bietergemeinschaft als bevollmächtigter Vertreter \(§§ 164 ff. BGB\) handeln können und für diese insbesondere Erklärungen abgeben dürfen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften dem Auftraggeber gegenüber gesamtschuldnerisch.](#)

w) Beurteilung der Eignung

[siehe Vergabeunterlagen - Bewerbungsbedingungen](#)

Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber

☒ Mindestzahl

☐ Höchstzahl

Kriterien für die Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber:

[mindestens 5 Bewerber \(§ 3 b Abs. 2 Satz 5 VOB/A\)](#)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

[Nachprüfungsstelle \(§ 21 VOB/A\)](#)

[Zuständige Aufsichtsbehörde:](#)

[Kommunalaufsicht](#)

[Kreisverwaltung Kaiserslautern](#)

[Lauterstraße 8](#)

[67657 Kaiserslautern](#)

[und](#)

[Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau](#)

Stiftsstraße 9
55116 Mainz
Mail: vergabepruefstelle@mwwlw.rlp.de, Tel.: 06131/16 25 46

Sonstiges:

- 1.) Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Informationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bieters.
- 2.) Anfragen werden nur in Textform über die Vergabeplattform entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet.
- 3.) Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen über die Vergabeplattform. Das Postfach der Bieters auf der Vergabeplattform erfüllt dabei für den Bieter die Funktion eines persönlichen elektronischen Briefkastens und ist maßgeblich und verbindlich für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen, Einladungen zum Aufklärungsgespräch und sonstigem Schriftverkehr.
- 4.) Der Versand der Informations- und Absageschreiben erfolgt über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des Bieters bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. Im Falle des Angebotes einer Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des bevollmächtigten Mitglieds der Bietergemeinschaft bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle.
- 5.) Sofern sich ausländische Bieter am Wettbewerb beteiligen, haben sie geforderte Nachweise / Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.
- 6.) Der Auftraggeber wendet die Regelungen des "Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG) Rheinland-Pfalz" in der jeweils geltenden Fassung an.
- 7.) Dieses Vergabeverfahren fällt in den Anwendungsbereich der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen. Bieter müssen erkannte oder erkennbare Verstöße innerhalb der jeweils geltenden Fristen des § 10 Abs. 3 dieser Verordnung gegenüber dem Auftraggeber rügen, anderenfalls können sie vor der Vergabeprüfstelle in der Sache nicht gehört werden.
- 8.) Vergabeprüfstelle, an die der Auftraggeber eventuelle Beanstandungen des Bieters weiterleitet, sofern der Bieter nicht ausdrücklich auf eine Weiterleitung verzichtet hat:
Vergabeprüfstelle beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Stiftstraße 9, 55116 Mainz